



Beschlussauszug

aus der

14. Sitzung der Gemeindevertretung Zirchow vom 29.06.2022

Top 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Tarun stattgefunden hat. Es wurde alles weitere zur Brandbekämpfung im antragsbefangenen Gebiet besprochen. Heute liege der Gemeindevertretung auch die Vereinbarung mit den Änderungen zur Beschlussfassung vor.

Herr Flindt betritt um 19.05 Uhr den Sitzungssaal. Folglich sind 6 von 9 Gemeindevertretern anwesend.

Es folgt eine Diskussion ob die entstehenden Kosten, die durch die Gemeinde zu tragen sind. Die Wehrführung hält die Variante aus der Vereinbarung für die beste Lösung für die Gemeinde.

Über die Kontrollen in der Zisterne (konkret Metallarbeiten). sollte nochmal verhandelt werden.

Herr Wendlandt berichtet, dass die Gemeinde über die Anschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera für die Feuerwehr debattiere. Er wurde von Herrn Hartwig Müller angesprochen, ob diese zusammen angeschafft werden könne.

Herr Müller würde sich um die Finanzierung (circa 13.000 €) kümmern. Spendenbereitschaft ist da! Die Gemeinde müsste einzig ein Spendenkonto einrichten.

Die Drohne bleibe dann in der Feuerwehr. Es sollen einzig Probeflüge zur Rehkitzretung getätigt werden. Weiter könne die Drohne dann auch für die Personensuche im Wald und Glutnester genutzt werden. Es handle sich hier um ein Alleinstellungsmerkmal der Wehren im Hinterland.

Wenn keine finanzielle Last für die Gemeinde gegeben ist, soll die Anschaffung erfolgen.

Zum Gehweg am Funkmast gäbe es keinen neuen Sachstand. Es wurde jetzt mit einer Ersatzvornahme gedroht.

Am Containerplatz hat der Hausmeisterservice Schiefelbein alles geschliffen und gestrichen, nur die Bleche fehlen noch.

Der Bürgermeister erfragt, ob es in Ordnung sei, dass er bei Jubiläen künftig Blumen im Wert von 15,00 € kaufen müsse. Einen Strauß für 12,50 € bekomme man nicht mehr. Dieses wird durch die Gemeindevertretung befürwortet.

Die Gemeinde hat 30.000 € aus dem Altlastenausgleich vom Land erhalten.

Es hätte ein vor-Ort-Termin am alten Abfertigungsgebäude stattgefunden. Der Investor möchte dort nun auch Kaffee und Kuchen verkaufen. Der Bürgermeister hat um Rücksprache mit Herrn Irkens gebeten, damit man sich nicht die Kunden wegnehme.

Der Sommernachtsball hat stattgefunden. Auf den Einladungen wurde es diesmal als „Dancing-NIGHT“ deklariert. Das sorgte für etwas Verwirrung bei den älteren Besuchern.